Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

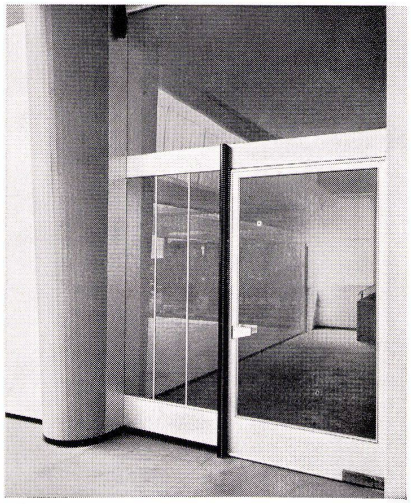
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

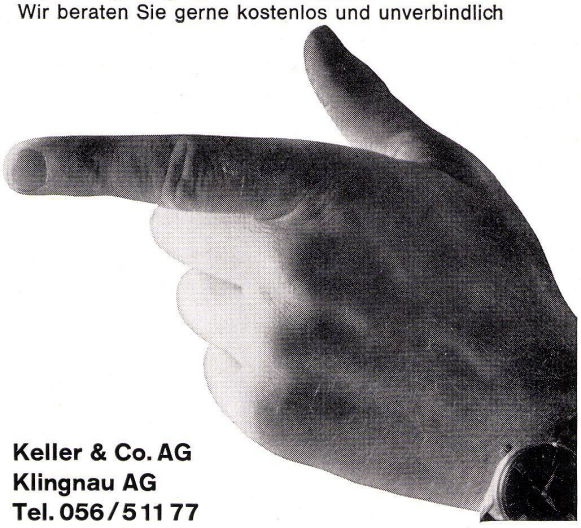
Das Eingangsportal prägt den ersten Eindruck

kellpax

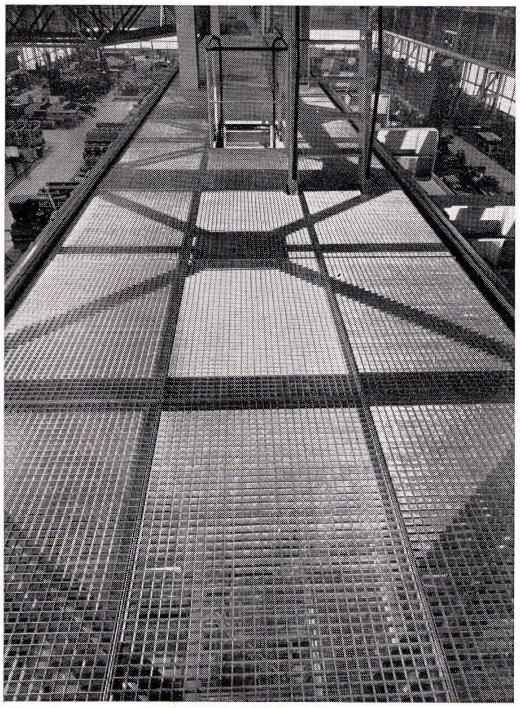
den Ihre Geschäftspartner von Ihrer Firma erhalten.
Bei einer KELLPAX-Türe wird dieser Eindruck ausgezeichnet sein.
KELLPAX – kochwasserfest verleimtes Sperrholz nach schweiz. Spezialverfahren mit Aluminium belegt – bietet Ihnen folgende Vorteile:



farblos oxydiert oder farbig eloxiert präsentiert KELLPAX vorzüglich
strapazierfähige, porenfreie Oberfläche
hohes Isolationsvermögen
geringes Eigengewicht
KELLPAX-Türen sind:
absolut verwindungsfest (bleiben immer plan)
stoss- und fugenlos
leichtgängig und geräuscharm
feuerhemmend (bei Spezialausführung)
witterungsbeständig
modern und repräsentativ
leicht zu reinigen
anpassungsfähig an alle Verhältnisse
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich



Keller & Co. AG
Klingnau AG
Tel. 056/51177

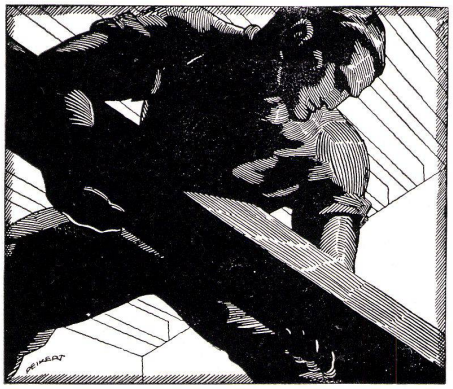


Original-WEMA-Gitterroste

Alleinhersteller:

SIEGFRIED keller AG
WALLISELLEN-ZÜRICH
Tel. (051) 93 32 32

Baukredite
Hypotheken



Solid Bauen

durch rechtzeitige

Finanzierung

Als älteste schweizerische

Hypothekarbank

beraten wir Sie gerne und unverbindlich.

BANK LEU & CO. AG., ZÜRICH

Bahnhofstraße 32 Telefon 051 23 16 60

Filialen: Stäfa und Richterswil

beleuchten und auch Versäumnisse, die durch den Umfang der Aufgaben und die Schnelligkeit, mit der der Wiederaufbau vor allem der Wohnbezirke bewältigt werden mußte, aufzuzeigen.
Das Buch gewährt Einblicke in das Wesen der modernen Stadt mit ihren positiven und negativen Konsequenzen. Es ist überdies ein Beitrag zu dem seit Jahren diskutierten Problem, eine Stadt als Ganzes zu schaffen, in der das Wohnen Freude macht. Den vielen Menschen aber, die mit offenen Augen durch ihre eigene oder eine fremde Stadt gehen und fahren, will das Buch zeigen, wo man bemerkenswerte Neuheiten findet, wie man ihr Wesen und ihre Besonderheiten erkennt und was jeder Bauherr, gleichgültig ob er ein Geschäfts- oder Wohnhaus errichtet, im Interesse seiner Stadt und seiner Mitbürger beachten sollte.

Herbert Bucksch

Wörterbuch für Ingenieurbau und Baumaschinen

Spanische Ausgabe. Erschienen im Bauverlag, Wiesbaden

Die bereits vorliegenden englischen und französischen Ausgaben dieses umfassenden Spezialwörterbuches sind schon lange zum unentbehrlichen Hilfsmittel bei Korrespondenz, Verhandlung und beim Studium der internationalen Fachliteratur über Fragen des gesamten Bauwesens geworden für Baumaschinenhersteller und -exporteure, Bauunternehmer, Bauingenieure, Architekten, Dolmetscher und Übersetzungsbüros.
Der Verfasser hat bewußt auf die Wiedergabe des allgemeinen, in jedem Wörterbuch enthaltenen Wortschatzes verzichtet und sich vor allem auf sonst nicht oder nur kaum auffindbare Wörter und Begriffe spezialisiert.
Die im Zuge der technischen Entwicklung der letzten Jahre neu gebildeten Spezialbegriffe sind auch in der neuen spanischen Ausgabe nahezu lückenlos aufgenommen.

Hans Platte

Zauber der Farbe

Der französische Impressionismus. Chr. Belser-Verlag, Stuttgart 1962. 192 Seiten, mit 50 farbigen und 106 schwarzweißen Abbildungen, Anhang, 12,6 x 18,5 cm, kartoniert DM 6.80, Leinwand DM 9.20

Die Geschichte des französischen Impressionismus wird an historischen Fakten und vielen Bildbeispielen dargestellt. Durch die reichhaltige und farbige, sorgfältig auf den Text abgestimmte Bebilderung erhält das Buch eine Beweiskraft von großer Anschaulichkeit.
Zauber der Farbe ist der dritte Band der Belser-Bücher. Wie in den ersten beiden schon, bestimmt auch hier die Farbe das Bild. An den außerordentlich nuancenreichen impressionistischen Bildern, die in hervorragender Farbtreue wiedergegeben werden, beweist der Rotationskupfertiefdruck wieder, wie hohe Auflagen qualitätvoll bei volkstümlichem Preis hergestellt werden können.

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Gestaltung des Riedgrabenareals in Zürich-Oerlikon mit Hallenbad, Freizeitanlage und Quartierpark

Projektwettbewerb unter den in der Stadt Zürich verbürgerten, oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Architekten. Als Fachleute im Preisgericht amten A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, E. Gisel, Zürich, W. Jaray, Zürich, M. Schlup, Biel; Ersatzmänner sind H. Mäder, Bern, H. Mätzener, Zürich. Für die Prämiierung von sechs bis acht Entwürfen stehen Fr. 50 000.– und für Ankäufe Fr. 15 000.– zur Verfügung. Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Perspektiven, Kubikinhaltberechnung, Erläuterungsbericht. Anfragetermin 13. Juli. Ablieferungstermin 31. Oktober 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.– auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Büro 303, Uraniastr. 7, Zürich 1, bezogen werden.

Schulhaus für die Fortbildungsabteilung der Mädchenrealschule in Basel

Projektwettbewerb, eröffnet vom Baudepartement des Kantons Basel-Stadt unter den in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 25 000.– und für Ankäufe Fr. 6000.– zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Max Wullschleger, Vorsteher des Baudepartements (Vorsitzender); Felix Baer, Beauftragter für Baufragen des Erziehungsdepartements; Martin Heinrich Burckhardt, Arch. BSA/SIA; Eduard Del Fabro, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister Hans Luder, Arch. SIA; Hans Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten; Regierungsrat Dr. Peter Zschokke, Vorsteher des Erziehungsdepartements; Ersatzmann: Hans Mohr, Arch. SIA, Adjunkt des Kantonsbaumeisters. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 – bei der Kasse des Baudepartements, Münsterplatz 11, Zimmer 32, Basel, bezogen werden. Einlieferungstermin: 19. Oktober 1962.